



The benefit of linked production data!

dwerft KONFERENZ 12. April 2016

It's showtime: Das Forschungsbündnis »dwerft – linked film & tv services« stellt am **12. April 2016** am Hasso-Plattner-Institut in Babelsberg seinen aktuellen Forschungsstand vor.

Nach der Begrüßung durch Ministerialrat Hans-Peter Hiepe vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und Prof. Dr. Christoph Meinel, Direktor des Hasso-Plattner-Instituts, präsentiert die Konferenz ihre zentrale Kerntechnologie für die Vernetzung in Produktion, Distribution und Archivierung über die LINKED PRODUCTION DATA CLOUD als Showcase. Zusätzlich werden einzelne Projektpartner spannende Teiltechnologien aus ihren Verbundprojekten in ihrem derzeitigen Entwicklungsstand vorstellen.

In der Mittagspause können die Gäste sich über das F&E-Projekt und seine Partner informieren und beim gemeinsamen Essen ins Gespräch kommen. Ein anschließender Impulsvortrag geht der Frage nach: "Was sind die Vorteile der Vernetzung und was sind Daten wert?". Finden wir es heraus! Final wird eine Podiumsdiskussion den Tag reflektieren und zusammen mit Ihnen einen Blick nach vorn wagen. Die Konferenz endet mit Kaffee und Kuchen.

Datum: 12. April 2016

Beginn: 10.00 Uhr / **Ende:** ca. 16.00 Uhr

Ort: Hasso-Plattner-Institut, Prof.-Dr.-Helmert-Straße 2-3, 14482 Potsdam

Anmeldung

Für die dwerft KONFERENZ 2016 können Sie sich direkt online beim Hasso-Plattner-Institut über diesen Link registrieren: <https://hpi.de/veranstaltungen/wissenschaftliche-konferenzen/2016/dwerft-konferenz.html>

Alle Interessenten und Pressevertreter sind herzlich eingeladen. Inhaltliche Fragen richten Sie an die transfermedia production services GmbH, m.albers@transfermedia.de, 0331-721 21 83.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie auch auf www.dwerft.de

Programm / Ablauf dwerft Konferenz 2016

10:00 – 10:20 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. Christoph Meinel, Geschäftsführer Hasso-Plattner-Institut (angefragt)</i> <i>Ministerialrat Hans-Peter Hiepe, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF, angefragt)</i>
10:30 – 11:00 Uhr	Keynote: THE BENEFIT OF PRODUCTION METADATA FOR MEDIA BUSINESS Der doppelte Nutzen von Produktions-Metadaten für das Mediengeschäft <i>Peter Effenberg, transfermedia production services, Projektsteuerung</i>
11:00 – 12:15 Uhr	LINKED PRODUCTION DATA CLOUD – Proof of Concept und Master Use Case <i>Dr. Harald Sack, Hasso-Plattner-Institut</i> <i>Maike Albers, transfermedia production services</i>
12:15 – 13:00 Uhr	„Speed TECH“ Jeweils 10 Minuten für spannende Teiltechnologien der Projektpartner aus den dwerft-Verbundprojekten <ul style="list-style-type: none">- QC/MXF Delivery (VP1 - IRT)- Befundungssoftware (VP2 - DRA)- Cloudbased Editing (VP1 - Interlake)- Themendienst (VP3 – filmwerte)
13:00 – 14:15 Uhr	Lunch mit Get Together
14:15 – 14:30 Uhr	„Production Metadata als Geschäftsmodell“ Impulsvortrag zur Einleitung der nachfolgenden Diskussion <i>Katja Struwe, AllAccessAgents Berlin (angefragt)</i>
14:30 – 15:30 Uhr	Diskussion zum Thema <i>Markus Kreisel, wdr mediagroup digital</i> <i>Dr. Harald Sack, Hasso-Plattner-Institut</i> <i>Katja Struwe, AllAccessAgents Berlin (angefragt)</i> <i>Jörg Wehling, DRA & dwerft-Sprecher</i> <i>N.N., Filmproduzent</i> Moderation: <i>Peter Effenberg, transfermedia production services</i>
Ab 15:30 Uhr	Kaffee mit Get Together ENDE der Veranstaltung